

2020

# 2. Halbjahresbericht

Gleichstellungsstelle



## INHALT

---

Schlagzeilen .....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung .....	6
Überblick über das Ergebnisbudget.....	6

### **Tätigkeiten und Angebote der Gleichstellungsstelle über das Tagesgeschäft hinaus**

#### **Beratungstermine zum beruflichen Wiedereinstieg telefonisch fortgeführt**

Aufgrund der Pandemie fanden im 2. Halbjahr nur noch telefonische Beratungstermine der Beratungsstelle FRAU & BERUF Segeberg statt. Sobald es möglich / zulässig ist, werden die Beratungstermine wieder vor Ort im Rathaus Norderstedt stattfinden.

#### **Informationsabend Rund um Elterngeld, Elterngeld (Plus), Elternzeit und Mutterschutz**

Die Gleichstellungsstelle ist neben pro familia Anlaufstelle für Fragen rund ums Elterngeld und Elternzeit geworden. Ein Informationsabend in Kooperation mit der evangelischen Familienbildung, dem Familienzentrum Garstedt und pro familia war in diesem Halbjahr aufgrund der Corona-Lage in Form einer kostenlosen Zoom-Veranstaltung möglich, am 21. Oktober. Frau Sabine Kühl von pro familia informierte 9 Teilnehmende ausführlich über die gesetzlichen Ansprüche, Rechte und Pflichten und beantwortete individuelle Fragen.

Ausblick: Es sind für das Jahr 2021 3 Infoabende in der Planung. Der 1. findet bereits am 24.02.2021 als Zoom-Veranstaltung statt.

#### **Catchiball – MamaNet**

ist eine internationale Sportbewegung für Mütter und Frauen jeden Alters. In Kooperation mit Chaverim e.V. und TuRa Harksheide, wird diese Sportart seit 2019 in Norderstedt, als erste Stadt in Norddeutschland, angeboten. Ein für das Frühjahr geplantes Workshop-Wochenende konnte leider auch im Herbst nicht nachgeholt werden. Jedoch war es den sportbegeisterten Frauen ab Mitte August bis zum November möglich, regelmäßig zu trainieren.

#### **Workshop zum Thema „Macht“ für unsere Kommunalpolitikerinnen**

Die Vernetzung aktiver Kommunalpolitikerinnen sowie von Frauen, die hier in Norderstedt in die Politik gehen möchten, dient dazu, sich gegenseitig zu unterstützen, sich auszutauschen und mehr Frauen politisch aktiv werden zu lassen. Schon im Frühjahr musste der angebotene Workshop zum Thema Macht coronabedingt abgesagt werden. Leider auch der im zweiten Halbjahr geplante Nachholtermin.

Um dennoch in der Zwischenzeit eine Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen, hatten wir für die Politikerinnen mit Mandat eine Handreichung aus verschiedenen Sichtweisen von Fachleuten zu Macht und aus Literaturhinweisen zusammengestellt.

#### **Themen-Tisch zum internationalen Weltmädchentag in der Stadtbücherei**

Zum Weltmädchentag war für Mädchen im Alter von 11-14 Jahren in der Zeit vom 5.-16. Oktober 2020 in der Stadtbücherei Norderstedt-Mitte viel Spannendes auf einem eigens zusammengetragenen Themen-Tisch zu entdecken. Ausgewählte Romane über starke Mädchen zum Schmökern, Informatives über Schönheit, Sexualität und Sexismus. Ferner Informationen über Rechte und weiteres Aktionsmaterial. Kooperation mit der Stadtbücherei Norderstedt.

## **Großer Aktionstag zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, 25.11.**

Die Gleichstellungsstelle koordiniert seit 2005 die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ in Norderstedt. Über die Jahre wird das Bündnis, das sich gegen Gewalt an Frauen einsetzt, immer größer, von zunächst 5 auf 36 Aktive in diesem Jahr. Alle stehen sie für eine Einrichtung oder ein Unternehmen oder haben ein politisches Mandat. Von Beginn an immer dabei: die Stadtpräsidentin, das Frauenhaus und die Frauenberatungsstelle, Frau Rathje-Hoffmann (zunächst als Kreistagsmitglied, dann als Landtagsabgeordnete), und natürlich die Gleichstellungsbeauftragte.

Zum 50jährigen Bestehen der Stadt Norderstedt sollte die Aktion ganz besonders groß stattfinden, vor allem sollte die landesweite Eröffnung in Norderstedt durch die Schirmfrau erfolgen, die Ministerin für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung – Frau Dr. Sabine Sütterlin-Waack. Leider konnte sie aufgrund der Pandemieauflagen nicht nach Norderstedt kommen.

Nach mehrmaliger Anpassung an die immer weiter reduzierten Durchführungsmöglichkeiten, blieb als einzige Aktivität vor Ort die offizielle Flaggenhissung der Flagge „frei leben ohne Gewalt“ (Terre de Femmes), zusammen mit Bäcker Rathjen und einigen der Bündnis aktiven Kommunalpolitikerinnen sowie Frau Rathje-Hoffmann als MdL, Frau Oehme als Stadtpräsidentin und Frau Roeder als Oberbürgermeisterin. Da auch hier bis zum Tag vor der Aktion unklar war, ob sie stattfinden darf, war hohe Flexibilität in der Planung und Durchführung notwendig.

Seit September wurden parallel digitale Aktivitäten geplant, um trotz der unkalkulierbaren Umstände ein großes und vielfältiges Publikum zu erreichen. Wesentliche Bestandteile hierzu waren:

- Pressemitteilung während der Aktionswoche
- Nutzung der sozialen Netzwerke (Facebook, u.a., über unsere Pressestelle), sowie des landesweiten Hashtags #gewaltgegenfrauen.
- Pressemitteilung der Ministerin an die lokalen Medienvertreter\*innen in Norderstedt.
- Erstellung einer Collage von allen 36 Aktiven mit persönlichen klaren Statements gegen Gewalt an Frauen. Die Collage wurde wie folgt publiziert: Mehrere Aufsteller in der Passage des Rathauses sowie in den Vitrinen der Passage und auf dem Rathausmarkt. Verteilung an die Aktiven, um von dort aus noch weiter zu verbreiten. Diverse Informationsmaterialien wurden an vielen Orten ausgelegt.
- Mit 3 grafischen Darstellungen „Gegen Gewalt gibt es Lösungen“ wurden insgesamt 7 Großplakatierungen an den U-Bahn-Stationen Ochsenzoll, Garstedt und der AKN Station Moorbekhalle vorgenommen. Mit den gleichen Motiven wurde, in Kooperation mit den Stadtwerken, an 20 Bushaltestellen plakatiert.
- Erstmals gab es eine gemeinsame Straßenplakatierung („Jetzt rede ich“) von 4 Fraktionen in Norderstedt, an der wir uns beteiligten, indem wir auch dieses Motiv an 20 Bushaltestellen plakatierten konnten.
- Unter Coronabedingungen war ein Studiobesuch bei NOA4 möglich, um auch auf diesem Weg über häusliche Gewalt zu informieren und auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen.

- Derzeit erfolgt zusammen mit unserer Pressestelle eine Vorstellung der aktuellen Situation des Frauenhauses sowie der Frauenberatungsstelle und Notruf e.V. Diese beiden Einrichtungen konnten zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen aufgrund der Coronabeschränkungen kaum sichtbar werden. Es handelt sich hierbei aber um erste Anlaufstellen zu häuslicher Gewalt in Norderstedt.

Die vollständige Umstrukturierung der Aktion war trotz aller Mühen eine gute Erfahrung, denn wir haben spontan engagierte und unkonventionelle Unterstützung erfahren. Wir können nicht alles aufzählen, aber bedanken uns gern auch an dieser Stelle noch einmal bei allen, die mit uns zusammengearbeitet haben. So konnten wir tatsächlich alles umsetzen, was trotz Coronapandemie noch möglich war.

### **Beratungen**

Im 2. Halbjahr 2020 suchten 12 Frauen den Kontakt zur Gleichstellungsstelle für eine Erstberatung (intern und extern), es gab eine hausinterne Beratung auf Anfrage eines Kollegen zur geschlechtergerechten Gestaltung eines Broschürencovers.

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

#### Ergebnis 1600 Gleichstellungsstelle 2020

Werte in T€	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge		0,3		-0,3
11 Personalaufwendungen	133,8	151,2	149,4	-1,8
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,6	16,1	6,1	-10,0
14 + bilanzielle Abschreibungen				
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	4,9	3,5	9,8	6,3
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>148,4</b>	<b>170,8</b>	<b>165,2</b>	<b>-5,6</b>
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-148,4	-170,5	-165,2	5,3
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-148,4	-170,5	-165,2	5,3
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-148,4	-170,5	-165,2	5,3
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-148,4	-170,5	-165,2	5,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]		0,18		

Keine wesentlichen Abweichungen vorhanden.